

Catania

Instituto Comprensivo “ P.S. Di Guardo Quasimodo”



Catania ist eine historische Stadt an der Ostküste Siziliens und liegt direkt am Fuße des Vulkans Etna. Die Stadt ist bekannt für barocke Architektur sowie für ihren berühmten Fischmarkt “La Peschiera” und zieht Besucher aufgrund ihrer authentischen sizilianischen Spezialitäten an. Trotz häufiger Erdbeben und Vulkanausbrüche in ihrer Geschichte hat die Stadt stets ihren Charakter bewahrt.

“La scuola è il nostro passaporto per il futuro, poiché il domani appartiene a coloro che oggi si preparano ad affrontarlo.”



Die Schule “Istituto comprensivo Di Guardo Quasimodo” zeichnet sich vor allem durch ihre Gastfreundschaft und ihre Herzlichkeit aus. Es erwarteten uns täglich neue Begrüßungen, Vorführungen oder Überraschungen.

Nachhaltigkeit

Während unserer Schulwoche konnten wir den Kindern dabei zuschauen, wie sie für die Themen Umweltschutz, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung sensibilisiert wurden. Ziel war es, den Kinder ein Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltigen Handelns zu vermitteln und ihnen zu zeigen, wie sie aktiv zum Schutz der Umwelt beitragen können.

Schulgarten



Upcycling



Mülltrennung



In praktischen Aktivitäten haben wir gemeinsam mit den Kindern Quizfragen rund um das Thema Müll beantwortet und diesen jeweils den richtigen Mülltonnen zugeordnet. Da die Fragen auf Italienisch waren, haben uns die Kinder natürlich beim Beantworten geholfen!

Aus alten Comicheften und Papprollen haben die Kinder ihre eigenen Stifthalter gebastelt sowie aus leeren Waschmittelbehältern Töpfe für Pflanzen hergestellt und kreativ umgestaltet. Unterstützung gab es hier von Lehrkräften und Integrationskräften, sodass jedes Kind am Ende mit seinem Ergebnis zufrieden war. Im selbst angelegten Schulgarten lernten die Kinder Pflanzen mit Hilfe ihrer Sinne wahrzunehmen und zu unterscheiden. Auch wir durften die Erfahrung mit den Kindern teilen und wurden anschließend mit einem Buffet überrascht, um auch den Geschmackssinn zu testen.

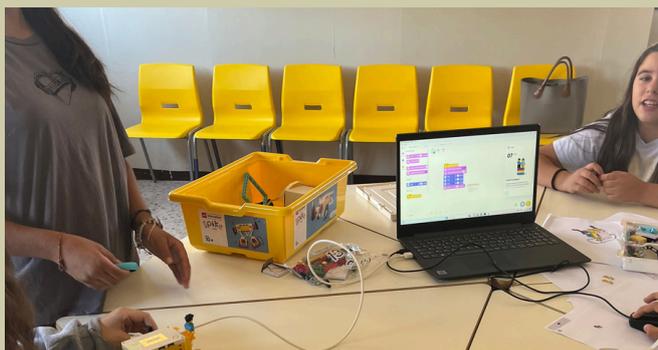
Digitalisierung

Neben dem wichtigen Aspekt der Nachhaltigkeit spielt aber auch die Digitalisierung an unserer Effort-A-Projektschule eine wichtige Rolle. Es ist ein großes Anliegen, den Kindern das Lernen mit modernen Technologien zu ermöglichen und sie auf eine digitale Zukunft vorzubereiten. Durch unterschiedliche Übungen und Projekte fördern die LehrerInnen die Medienkompetenz der Kinder.



In einer zweiten Klasse durften wir die Kinder dabei begleiten, die BeeBots kennenzulernen und erste Wege und Programmierübungen auf einem Spielfeld durchzuführen. Besonders beeindruckt hat uns hier die Hilfsbereitschaft der Kinder, uns die italienischen Wörter für "Biene", "rechts" und "links" beizubringen.

Auch Tablets werden in der Schule in Catania im Unterricht eingesetzt. Die Lehrkräfte nutzen hier beispielsweise die App "Kahoot", um das Wissen der Kinder nach einer Unterrichtseinheit spielerisch zu überprüfen. Eine vierte Klasse haben wir dabei begleiten dürfen, wie sie die künstliche Intelligenz hinsichtlich des Unterschiedes zwischen Müll und Lebewesen im Meer geschult haben.



Je nach Jahrgangsstufe und Alter wurden die Übungen mit digitalen Medien in ihrer Komplexität gesteigert. Eine 5. Klasse hatte die Aufgabe, mithilfe von Lego Education Spike eigene Roboter zu bauen und diese mit Hilfe eines Laptops zu steuern. Hier konnten wir die Kinder beim Programmieren unterstützen und ihnen von der Arbeit mit Robotern in unseren Schulen erzählen.

Weiterarbeit

Durch den Besuch der Grundschule in Catania haben wir unterschiedliche Ansätze zur Umsetzung/Integration der beiden Bereiche Nachhaltigkeit und Digitalisierung in den Schulalltag und den Lehrplan kennengelernt.



Im Bereich der Nachhaltigkeit wollen wir neue Lehrmethoden entwickeln, um das Bewusstsein für Umweltfragen zu stärken und den Schülerinnen und Schülern die nötigen Kompetenzen vermitteln, um nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Dies wird durch die Einbindung von Umweltthemen in den Unterricht (z.B. Müll & Umwelt in Sachunterricht), die Durchführung von Projekten zu erneuerbaren Energien (z.B. in Wilma) oder Abfallmanagement sowie die Förderung eines umweltbewussten Verhaltens (Umgang mit Papier, Schulgarten) im Schulalltag erreicht.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern frühzeitig digitale Kompetenzen zu vermitteln sowie kreatives und selbstständiges Lernen durch den Einsatz von interaktiven Lernplattformen, Apps und digitalen Werkzeugen zu fördern. In von nun an jährlich stattfindenden Projektwochen integrieren wir alle Bereiche des Medienkompetenzrahmens NRW in unseren schulinternen Lehrplan. Dadurch wollen wir die Lernenden für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien sensibilisieren.

